

S a t z u n g

über die Änderung des Bebauungsplanes "Auf der Lück" der Ortsgemeinde Hintertiefenbach im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl I S. 2253).

Gemäß Beschluß des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hintertiefenbach vom 3. Juli 1990 wird aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.1989 (GVBl. S. 135) in Verbindung mit § 10 BauGB folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Änderung

Der Text zur Planurkunde des Bebauungsplanes "Auf der Lück" wird wie folgt geändert:

a) Ziffer 3.3 wird neu gefaßt und lautet nunmehr:

3.3 Vollgeschosse

3.3.1 Bei einer bergseitigen Bebauung beträgt die höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse = I.
Ein Drempel (Kniestock) von max. 0,75 m ist erlaubt. Soweit nach § 2 Abs. 4 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) das Kellergeschoß als Vollgeschoß angerechnet wird, ist auch 2-geschossige Bauweise zugelassen.

3.3.2 Bei einer talseitigen Bebauung beträgt die höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse = II.
Ein Drempel von max. 0,75 m ist erlaubt.

b) Die Ziffern 7.1 und 7.2.3 erhalten folgende Neufassung:

7.1 Firstrichtung

Die in der Planurkunde angegebenen Firstrichtungen sind unverbindliche Vorschläge.

7.2.3 Dachneigung und Dachausbildung

Im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind Sattel-, Walm- und Flachdächer sowie daraus abgeleitete Formen zulässig.
Bei ungleichen Dachneigungen gilt als Höchstwert die Summe beider Dachneigungen geteilt durch zwei.

c) Ziffer 7.3 wird ersatzlos gestrichen

(Ziffer 7.3 hatte folgenden Wortlaut:

Besondere bauliche Anlagen mit Flachdächern und flach geneigten Dächern

Für die Garage darf die Dachneigung nicht mehr als 12° betragen. Die Steigung erfolgt mit dem Hanggelände.)

§ 2

Geltungsbereich der Änderung

Die Änderung umfaßt alle Baugrundstücke innerhalb des Geltungsbereiches des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Auf der Lück".

§ 3

Anlagen zur Satzung

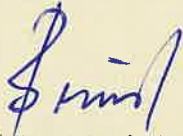
Dieser Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes ist eine Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beigefügt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung und damit die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Auf der Lück" wird gemäß § 12 BauBG mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Hintertiefenbach, den **27. Juli 1990**
Ortsgemeinde Hintertiefenbach

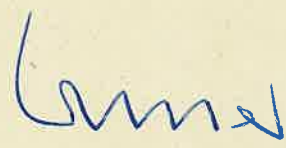

Ortsbürgermeister



Keine Rechtsbedenken!

6588 Birkenfeld, 20.07.1990
Kreisverwaltung Birkenfeld
In Vertretung




(Werner)
Ltd. Kreisrechtsdirektor